

Rheinischer Ehrenpreis für Dr. Ferdinand Helpenstein

► **KEVELAER.** Dr. Ferdinand Helpenstein hat gestern den „Rheinischen Ehrenpreis für Soziales Engagement“ des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) erhalten. Den Preis überreichte Winfried Schittges, stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung, im Alten Rathaus in Kevelaer.

Das besondere Engagement des pensionierten Kinderarztes Dr. Ferdinand Helpenstein gilt Kindern, die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung, Sprache,

ihrem Spiel- oder Sozialverhalten gehandicaped oder in ihrer Entwicklung auffällig sind.

Schon als junger Arzt setzte er sich für die Frühförderung ein. Ohne sein nachdrückliches Handeln gäbe es heute wohl keine Frühförderstelle für den Kreis Kleve.

Helpenstein hat mit Weggefährten ein interdisziplinäres Konzept zur Behandlung von entwicklungsauffälligen Säuglingen und Kleinkindern entwickelt. Vor 35 Jahren gründe-

te er die „Aktion Sankt Nikolaus“, die auf die Situation von Kindern mit Behinderungen aufmerksam macht. Die Aktion hat Gelder für die ständige Qualifizierung von Therapeuten zur Verfügung gestellt und die Eröffnung des integrativen Kindergartens „Spatzennest“ unterstützt.

Winfried Schittges: „Gerade das soziale Engagement ist von elementarer Bedeutung für unser Land, weil es den Zusammenhalt der Gesellschaft

sichert.“ Mit der Preisverleihung will der Landschaftsverband Rheinland öffentliches Interesse für soziales Engagement wecken und die ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich angemessen würdigen.

Denn gerade in sozialen Bereichen sei eine solche Arbeit oftmals mit hohen körperlichen wie geistigen Anforderungen und Belastungen verbunden. Dabei zeige sich die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements gerade auch in den Aufgaben-

gebieten des LVR. So in den Förderschulen für behinderte Kinder und Jugendliche, den psychiatrischen Einrichtungen, den Diensten und Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Der „Rheinische Ehrenpreis für Soziales Engagement“ wird jedes Jahr an bis zu zehn Persönlichkeiten für herausragendes ehrenamtliches soziales Engagement im Zuständigkeitsbereich des LVR sowie in den vom LVR geförderten Einrichtungen vergeben.



Dr. Ferdinand Helpenstein wirkt gerne im Verborgenen.